

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 125
08.05.2006

GRÜNE Abgeordnete im Praktikum: Abenteuer Alltag

Reifen wickeln am Conti-Band, Essenausgabe bei Rintelner Tafel und Studiojob beim Produzenten von „Tokio Hotel“

"Wissensdurst und Bildungshunger" haben nach Auskunft des Chefs der Landtagsgrünen **Stefan Wenzel** ihn und seine 13 Abgeordnetenkolleginnen und –kollegen zu einer neuen Lerninitiative motiviert. Für zwei Tage tauschen die Oppositionspolitiker in dieser Woche ihre Arbeit am Schreibtisch und im Sitzungssaal gegen einen Praktikumsplatz in Wirtschaft, Kultur, Verwaltung oder bei Initiativen. Unter dem Titel "Abenteuer Alltag" geht es laut Wenzel darum, "in spannenden Arbeitsfeldern praktische Erfahrungen zu sammeln, zu vertiefen und für die politische Arbeit auszuwerten".



(<http://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de//cms/default/dokbin/123/123893@>)

Enno Hagenah im Conti-Reifenwerk
(Pressefoto per Klick auf die Bilder)



(<http://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de//cms/default/dokbin/124/124092@>)

Ursula Helmhold bei der Rintelner Tafel

Andreas Mehsies im Tonstudio

...weitere Bilder in den nächsten Tagen...

"Das Leben ist konkreter und komplexer als jeder Entschließungsantrag im Landtag", sagte der

Grünen-Politiker am Montag in Hannover. Insofern sei das Praktikumsprogramm so etwas wie eine "geballte Ladung Bodenhaftung".

Das Spektrum der neuen Einsatzorte für die Abgeordneten reicht von der Reifenwickelmaschine im Conti-Werk Hannover über die Essenausgabe bei der Rintelner Tafel bis zum Praktikum beim Produzenten der neuen Kids-Kultband "Tokio Hotel" in Lüneburg.

Die Grünen-PolitikerInnen verstehen ihren "Seitensprung" durchaus als ein "Geschäft auf Gegenseitigkeit": So soll am Ende des jeweiligen Arbeitseinsatzes immer die Einladung zu einem Gegenbesuch im Landtag stehen. Wenzel: "Unsere Partner auf der anderen Seite sind auch neugierig. Bei uns haben sie die Chance, mehr über die politische Arbeit zu erfahren. Zuschauen und selber machen ist der erste und oft beste Schritt zum guten Verstehen. In diesem Sinne wollen wir mit unserer Aktion Politik und Gesellschaft wieder ein Stück näher zusammenbringen."